

UNIVERSITÄT SALZBURG
Geisteswissenschaftliche Fakultät
Zl.: 1132/84

Salzburg, 5. Dezember 1984

An das
Präsidium des Nationalrates

in Kopie an das Bundesministerium
für Wissenschaft und Forschung
und die Rektoren der österreichischen Universitäten

Betr.: Novelle zum Hochschul-Taxengesetz

Betrifft	ENTWURF	
Zl.	67	-GE/19.84
Datum:	6. DEZ. 1984	
Verteilt	1984 -12- 07 <i>framer</i>	

S. Wauer

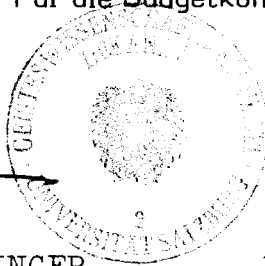
Die Budgetkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg protestiert energisch gegen den § 10 Abs. 5 der geplanten Novelle des Hochschul-Taxengesetzes und bittet ihn ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Unserer Meinung nach liegt hier ein erheblicher Eingriff in die Autonomie der Universitäten und eine direkte Verletzung dieser Autonomie vor. Durch diese unverständliche Zweckbindung geht den Universitäten die bisher durch das Gesetz gegebene autonome Verfügbarkeit über diese Geldmittel verloren. Eine solche Maßnahme wird die Leistungsfähigkeit der Universitäten in entscheidender Weise einschränken.

Für die Budgetkommission

Alois Haslinger
D e k a n
Univ.-Prof. Dr. A. HASLINGER



Ulrich Müller
stellv. Vorsitzender
Univ.-Prof. Dr. Ulrich MÜLLER